



# Auditbericht

## 18. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):		Hessen	
Region/ Land:		Deutschland	
Adresse:		Name:	Regionale PEFC Arbeitsgruppe Hessen e.V.
		Straße:	c/o Hessischer Waldbesitzerverband
		PLZ:	Taunusstrasse 151
		Ort:	61381
		Land:	Friedrichsdorf
			Hessen
Kontaktperson: (PEFC-Verantwortliche)		Name:	Frau Cornelia Schulz
		Tel.:	0151-20321013
		Fax:	
		Email:	<a href="mailto:schulz@pefc.de">schulz@pefc.de</a>
		Web:	<a href="http://www.pefc.de">www.pefc.de</a>
Auditart			
Erstaudit	Verlängerungsaudit	Überwachungsaudit	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahr		2018	
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:		19.03. bis 03.09.2018	
Auditor:		Alfred Raunecker	
Weitere(r) Auditor(en):		Niels Plusczyk, Christof Riedesel	
Registernummer		DC-FM-000011	
Zertifikatslaufzeit:		01.12.2020	
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany		Kontaktperson:	Carlo Seiser
		Tel.:	+49 30 7562 1171
		Fax:	+49 30 7562 1141
		E-mail:	<a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a>
		Web:	<a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
1.1	Aufgabenstellung .....	3
1.2	Auditor .....	3
1.3	Grundlegende Dokumente .....	3
<b>2</b>	<b>Teilnehmende Fläche .....</b>	<b>3</b>
2.1	Gesamtfläche.....	3
2.2	Stichprobenumfang .....	4
2.2.1	Allgemeines.....	4
2.2.2	Anforderungen.....	4
2.2.3	Stichprobenberechnung.....	4
<b>3</b>	<b>Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe.....</b>	<b>6</b>
3.1	Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse .....	6
3.2	Anforderungen an die RAG .....	6
3.3	Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum.....	7
<b>4</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung</b>	<b>8</b>
4.1	Ergebnisse 2018 .....	8
<b>5</b>	<b>Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen .....</b>	<b>9</b>
5.1	Regionale Arbeitsgruppe.....	9
5.2	Teilnehmer .....	9
<b>6</b>	<b>Korrekturmaßnahmen .....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>10</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Liste der auditierten Betriebe 2018.....</b>	<b>11</b>

## **1 Allgemeines**

### **1.1 Aufgabenstellung**

Dieser Bericht beschreibt die Erkenntnisse aus der Begutachtung der Geschäftsstelle des Zertifikatshalters und die bei den Vor-Ort-Audits der 18. Stichprobe im Jahr 2018 im Rahmen der jährlichen Kontrollstichprobe in PEFC-zertifizierten Wäldern in der Region Hessen gewonnen wurden.

Das Vor-Ort-Audit in der Region Hessen bezieht sich auf die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17021, in Kombination mit der gültigen PEFC-Systembeschreibung. Es fand weiterhin auf der Basis einer gültigen Akkreditierung durch die DAkkS GmbH und der geprüften Audit-Checklisten der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung statt.

Der nach oben genannten Standards geprüfte Waldbericht der Region und deren Handlungsprogramm bilden die Grundlage für die laufende Zertifizierung. Anhand des jährlichen Audits wird die Wirksamkeit des Zertifizierungsverfahrens, die Einhaltung der Standards, die Wirkung der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen hinterfragt. Im Rahmen des Audits wurden die im Folgenden beschriebenen Systemelemente und die mit geltenden Unterlagen und Aufzeichnungen stichprobenartig durch Anhörung der zuständigen Personen und Einsicht in die Dokumente überprüft.

Bei der Durchführung des Audits wurde der Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011) berücksichtigt. Bei den regelmäßigen Flächenstichproben wurden die Aspekte Beschwerden sowie Verwendung der Logos geprüft.

### **1.2 Auditor**

Alfred Raunecker	Diplom-Forstwirt, Forstassessor	Leitender Auditor
Niels Plusczyk	Diplom-Forstwirt, Forstassessor	Auditor
Christof Riedesel	Diplom Forstingenieur (FH)	Auditor

### **1.3 Grundlegende Dokumente**

1001:2014	Regionale Waldzertifizierung - Anforderungen
1002-1:2014	PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
1003-1:2014	Anforderungen an Zertifizierungsstellen im Bereich der regionalen Waldzertifizierung
2001:2008	Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos

## **2 Teilnehmende Fläche**

### **2.1 Gesamtfläche**

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region Hessen teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslösung:

778.329 ha.

Die Waldfläche verteilt sich auf 696 teilnehmende Forstbetriebe/forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (= Stand der StatZert Dezember 2017).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach damit 88 % der gesamten Waldfläche der Region.

## 2.2 Stichprobenumfang

### 2.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes PEFC 1003-1:2014.

### 2.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste der regionalen Arbeitsgruppe.

Ja  Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

Ja  Nein

Es wurden mindestens 25% der Teilnehmer zufällig ausgewählt.

Ja  Nein

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

Ja  Nein

In der Größenklasse 2 (Einzelwaldbesitzer) wurden 5 Betriebe von der RAG zum Audit gesetzt; daher wurden 5 anstelle der für diese Klasse vorgesehenen 2 Betriebe auditiert.

Von der Regelauditdauer bei Vor-Ort-Audits von Einzelbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen wurde abgewichen (siehe Anlage 3, Kapitel 3.5 PEFC 1003-1:2014).

Ja  Nein

Die Stichprobe der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bezug auf die räumliche Verteilung und Größe der Waldflächen wurde repräsentativ sichergestellt.

Ja  Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

Ja  Nein

### 2.2.3 Stichprobenberechnung

Hinweise:

Die Ergebnisse der nachfolgenden Stichprobenberechnung sind aufzurunden.

Alle Waldbesitzer in Klasse 4 sollen immer Teil der Stichprobe sein.

## Stichprobenumfang

Tabelle 1

Auditart	Anzahl Teilnehmer [x]	Formel STP-Umfang	STP Umfang [y]
Erstzertifizierung		$y = \sqrt{x}$	
Überwachung	696	$y = 0,6 * \sqrt{x}$	15,83
Re-Zertifizierung		$y = 0,8 * \sqrt{x}$	

Zertifizierte Gesamtwaldfläche [ha]	Anteil Einzelbetriebe an Fläche (A1) (A1=Fläche/Gesamtwaldfläche)	Anteil forstw. Zusammenschlüsse (A2) (A2= Fläche/Gesamtwaldfläche)
<b>778.329</b>	<b>84 %</b>	<b>16 %</b>

Stichprobenumfang Einzelbetriebe (SUE) [SUE = y * A1]	Stichprobenumfang forstwirt. Zusammenschlüsse (SUFZ) [SUFZ = y * A2]
<b>13,48</b>	<b>2,52</b>

## Stichprobenumfang Einzelbetrieb

Tabelle 2

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG) [AAG = $\frac{ATB}{\text{Gesamtanzahl ATB}}$ ]	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS) [ATS = AAG * SUE]	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamtauditdauer In Tagen (GAT) [GAT = ATS * ADB]
1   <=1.000 ha	562	85,3	11,94	0,5	6
2   1.000-5.000 ha	91	13,8	1,93	1	5
3   5000-35.000 ha	5	0,8	0,11	2	2
4   >35.000ha	1	1,0	0,14	3	3
Summe	659				16

## Stichprobenumfang forstwirtschaftlicher Zusammenschluss

Tabelle 3

Größenklasse		Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG) [ $AAG = \frac{ATB}{\text{Gesamtanzahl ATB}}$ ]	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS) [ $ATS = AAG * SUFZ$ ]	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamtauditdauer In Tagen (GAT) [ $GAT = ATS * ADB$ ]
1	<=1.000 ha	17	46	1,68	1	2
2	1.000-5.000 ha	9	24	0,84	2	2
3	5000-35.000 ha	11	30	0,48	3	3
4	>35.000ha				4	
Summe		37				7

### 3 Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe

#### 3.1 Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse

Die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in der Stichprobe besitzen ein Verfahren, welches die Konformität seiner Mitglieder mit den Zertifizierungsanforderungen sicherstellt.

- Ja  
 Nein  
 Teilweise

#### 3.2 Anforderungen an die RAG

Die Regionale Arbeitsgruppe repräsentiert als

- GbR  
 als eingetragener Verein

Waldbesitzer, die mindestens 50 % der Waldfläche in der Region bewirtschaften.

Die regionale Arbeitsgruppe gewährleistet für Angehörige und Vertreter interessierter Gruppen den Zugang zur RAG.

Die Verantwortlichkeiten gemäß Kapitel 6 des PEFC D 1001:2014 sind durch einen Geschäftsstellungsvertrag an PEFC Deutschland übertragen worden.

Die regionale Arbeitsgruppe hat eine öffentliche Erklärung, im Namen der Teilnehmer und der in der Arbeitsgruppe organisierten Gruppen, zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung abgegeben.

- Ja  
 Nein

Die regionale Arbeitsgruppe arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes.

- Ja  
 Nein

Sie hat evtl. notwendige Änderungen am Handlungsprogramm vorgenommen.

- Ja  
 Nein

Die RAG hat über ihr internes Monitoring die Anforderungen an die Teilnehmer in der Region überwacht und festgestellte Abweichungen im Rahmen des internen Monitoringprogrammes ausgewertet. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden verfolgt.

- Ja  
 Nein  
 Teilweise

Sie hat bei der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes auch Informationen Dritter berücksichtigt.

- Ja  
 Nein

#### Übersicht eingegangener Beschwerden

Tabelle 4

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	Unternehmereinsätze ohne Zertifikat	02/2018	1
2	Unternehmereinsatz ohne Zertifikat	02/2018	1
3	Umweltverschmutzung	07/2018	1

### **3.3 Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum**

Folgende Aktivitäten wurden beispielhaft von der Regionalen Arbeitsgruppe durchgeführt:

Tabelle 5

Datum	Ort	Aktivitäten
23.- 25.02.2018	Frankfurt am Main	Messe „Land und Genuss“
14.04.2018	Weilburg	70. Geburtstag der SDW
04.09.2018	Köln	Messe SpoGa + GaFa am
20.- 22.09.2018	Frankfurt am Main	Malwettbewerb und Erntefest
22.11.2018	Alsfeld-Eudorf	Mitgliederversammlung

## 4 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung

### 4.1 Ergebnisse 2018

Bei den auditierten Betrieben wurden die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Feststellungen über die Abweichungen von den PEFC-Standards gemacht. In dieser Tabelle wird zudem die aufgetretene Häufigkeit der Abweichungen - **AW** dargestellt.

Die Kategorie **V** - Verbesserungspotenziale wurden im Zuge der getroffenen Feststellungen dem Betriebsverantwortlichen schriftlich oder mündlich angetragen. Sie drücken aus, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Tabelle 6

Standard	Indikator	Bezeichnung	AW	VP
PEFC D 1001:2014		Flächendiskrepanz: gemeldet-tats.	1	
PEFC-D 1001:2014 Anlage 2, II		Systemstab. in FBG (gem.)		1
PEFC D 1002- 1:2014		Flächige Sondernutzungen abgegrenzt	1	
PEFC D COC ST 2002:2013		Logonutzung	2	
0	0.1.	gesetzl. Anford. Müll/Zäune	2	1
1	1.1.	Bewirtschaftungsplan Leitfaden 1		1
2	2.5.	flächiges Befahren	2	
3	3.3.	Sicherung der Pflege / Pflegerückstände		2
4	4.1.	Schaffung standort-gerechter Mischbestände	1	
4	4.4.	Saat- u Pflanzgut: Herkünfte, ZÜF - Wildlinge	1	2
4	4.10.	Biotopholzmanagement (FE)		1
4	4.11.	nicht angepasste Wildstände	2	3
4	4.11.	Ausschöpfen der Möglichkeiten aus Leitfaden 6	1	5
5	5.5.	Fehlendes Ölhavarieset	2	
5	5.5.	BioÖl für private SW (Selbsterklärung)	3	
6	6.2.	private SW – Nachweis Motorsägenlehrgang	1	
6	6.4.	UN-Zertifizierung	3	
6	6.5.	Absperrung des Hiebes mangelhaft	1	
6	6.5.	mangelhafte Fälltechnik	1	
6	6.5.	UVV-Schulung / Erste-Hilfe-Kurs / Nicht-Einhaltung UVV	2	
6	6.6.	Sonderkraftstoff	4	
<b>Summe</b>			<b>30</b>	<b>16</b>

\* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial



## 5 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

### 5.1 Regionale Arbeitsgruppe

In der diesjährigen Überwachungsphase (2018) wurden keine Abweichungen während des internen Monitoring festgestellt.

Die getroffenen Feststellungen während des Geschäftsstellenaudits bedurften keiner Korrektur, sondern wurden als positive Ergebnisse Ihrer Tätigkeit im Überwachungszeitraum oder als Verbesserungspotenziale identifiziert.

### 5.2 Teilnehmer

Einen Schwerpunkt der Feststellungen mit insgesamt 12 Abweichungen bildet das Kriterium 6 „Sozioökonomische Funktionen der Wälder“, gefolgt von den Kriterien 4 „Biologische Vielfalt“ (4 Abw.) und 5 „Schutzfunktionen der Waldbewirtschaftung“ (5 Abw.). Das Kriterium 2 „Gesundheit und Vitalität des Waldes“ war nur vereinzelt Gegenstand der Kritik; dagegen sind aus dem allgemeinen Teil (Geltungsbereich, Logonutzung, gesetzliche Forderungen) vermehrt Abweichungen (5 Abw.) zu verzeichnen.

Die gesamte Anzahl der Feststellungen in den auditierten Betrieben ist im Vergleich zu den letzten Jahren, vor allem zu 2017, wieder stark gestiegen.

Für das Auditjahr 2018 war ein Forstbetrieb zu einem Re-Audit vorgesehen. Im Auditgespräch, nach Prüfung der betrieblichen Dokumentation konnte die im zurückliegenden Audit festgestellte Abweichung geschlossen ist.

Für die Stichprobe 2018 waren von der RAG Hessen wurden 9 Betriebe (6 Einzelwaldbesitzer und 3 Forstliche Zusammenschlüsse) gesetzt worden.

## 6 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Anmerkungen:

Die Frist für die Korrekturmaßnahmen ist einheitlich auf den 30.11.2018 festgesetzt worden, daher kann zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine endgültige Aussage hierzu getroffen werden.

Für die 28 aus diesem Jahr getroffenen Feststellungen wurden entsprechende Korrekturen vereinbart, die

- a) innerhalb der festgesetzten Frist behoben sein müssen und
- b) einem schriftlichen Nachweis erfordern.

Für 2 aus diesem Jahr getroffenen Feststellungen musste ein Nachaudit zur Verifizierung der Korrekturmaßnahme festgelegt werden. Die betroffenen Teilnehmer wurden nach Rücksprache mit der regionalen Arbeitsgruppe für die nächstjährige Stichprobe oder zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt:

Tabelle 7

Teilnehmer	Jahr des Nachaudits
Stadt Lichtenfels	2020
Markt Mengerskirchen	2022

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

- ja  
 nein

## 7 Zusammenfassung und Empfehlung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass trotz der oben beschriebenen Abweichungen die Anforderungen des PEFC- Systems vielfach in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Unbenommen dessen sind die genannten Abweichungen in geeigneter Art und Weise zu korrigieren und in dem jeweils zum Abschluss des Audits vereinbarten Zeitraum nachzuweisen. Die jeweiligen Korrekturen werden dabei über die Auditoren der Zertifizierungsstelle mitgeteilt. Die regionale Arbeitsgruppe ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Monitoring und den externen Audits und deren Bewertung in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Handlungsprogramm widerspiegeln, sofern diese systematischen Charakter haben.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000011 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja  
 Nein

Augsburg, 14.09.2018



Alfred Raunecker, Forstassessor  
- Leitender Auditor -

## Anhang A Liste der auditierten Betriebe 2018

Nr.	Auditiertes Unternehmen
1	Waldinteressenten Balhorn
2	Gemeinde Birstein
3	Interessentenwald Brechelsdorf
4	von Campenhausen
5	Stadt Friedberg
6	Stadt Fritzlar
7	Waldinteressenten Gilserberg
8	FBG Grebenhain
9	Stiftung Kloster Haina
10	Gemeinde Heidenrod
11	Hofheim Taunus
12	Stadt Homberg Ohm
13	HessenForst FoA Jossgrund
14	Kaiser jun., Hermann
15	Stadt Lichtenfels
16	Haubergsgenossenschaft Mandeln
17	FBG Marburg-Kirchhain
18	Markt Mengerskirchen
19	FBG Morschen-Spangenberg
20	Pfeffer, Ernst
21	HessenForst FoA Schotten
22	FBV Siegbach
23	Solms-Laubach
24	HessenForst FoA Wehretal
25	Gemeinde Weilrod